

**pavatex**

Bauen. Dämmen. Wohlfühlen.

# ***DIFFUTHERM PAVAWALL-BLOC***

Verputzte Aussenwärmedämmung



## 1

### **DIFFUTHERM - VERPUTZBARE HOLZFASERPLATTE ..... 3**

Verarbeitung .....	4-7
Detaillösungen.....	8-16
Brandschutz .....	17

## 2

### **PAVAWALL-BLOC - DÄMMBLOCK FÜR KOMPAKTFASSADEN ..... 19**

Verarbeitung .....	19
Detaillösungen.....	20-22

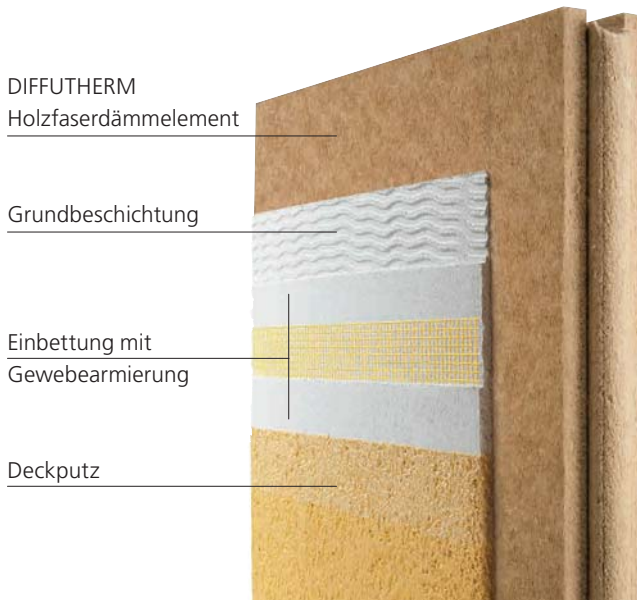
## 3

### **ZUSATZINFORMATIONEN ..... 23**

FEBA-Detaillösungen.....	23
PAVACASA Sortiment .....	24-25
Tipps & Tricks und Referenzen .....	26



## DIFFUTHERM - VERPUTZBARE HOLZFASERPLATTE



### Die Vorteile von DIFFUTHERM

- natürliches Produkt aus Schweizer Holzfasern
- kostengünstigste Konstruktion bei vergleichbarem U-Wert im Holzrahmenbau
- atmungsaktive, diffusionsoffene Bauweise
- behagliches Raumklima
- bauphysikalische Gutmütigkeit
- hervorragender Schallschutz
- hohes Wärmespeichervermögen
- ausgezeichneter sommerlicher Hitzeschutz
- Einsatz im Neu- und Altbau
- für Vorfertigung und Direktmontage
- schützt die Tragkonstruktion vor Temperatureinflüssen
- Befestigung direkt auf dem Holzträger möglich

### System-Beschreibung

Verputzfähiges Wärmedämmelement aus Holzfasern für verputzte Aussenwände.

Mit DIFFUTHERM lassen sich diffusionsoffene Aussenwände verwirklichen. Vor allem im Holzhausbau bieten Holzfaserdämmplatten die natürliche Alternative zu konventionellen Dämmstoffen und garantieren ein behagliches und gesundes Raumklima. Eine komplette Holz-in-Holz-Lösung.

Der vielfältige Einsatz des DIFFUTHERM-Wärmedämmverbundsystems und seine überlegenen bauphysikalischen Eigenschaften setzen Massstäbe im Bereich der Wärmedämmung.

### Herstellung und Entsorgung

Von der Herstellung bis zur Entsorgung erfüllt DIFFUTHERM alle ökologischen Anforderungen.

Rohstoff für die Holzfaserdämmplatten ist natürliches Holz aus Schweizer Wäldern, welches in Sägereien als Reststoff anfällt. Mit dem nachwachsenden Rohstoff Holz stehen nahezu unbegrenzte Ressourcen bereit. In der Schweiz wächst jedes Jahr mehr Holz nach als genutzt wird.

Als Bindekraft der DIFFUTHERM Holzfaserplatten dient der holzeigene Stoff Lignin, der schon im Baum diese Funktion erfüllt. Es wird kein zusätzliches künstliches Bindemittel beigefügt.



DIFFUTHERM ist äusserst alterungsbeständig.

Mit der Entsorgung schliesst sich der Kreislauf: Dank natürlicher Inhaltsstoffe kann DIFFUTHERM sowohl rezykliert als auch thermisch für die Energiegewinnung verwertet werden.

## Ständer-/Skelettbau mit Direktbeplankung DIFFUTHERM



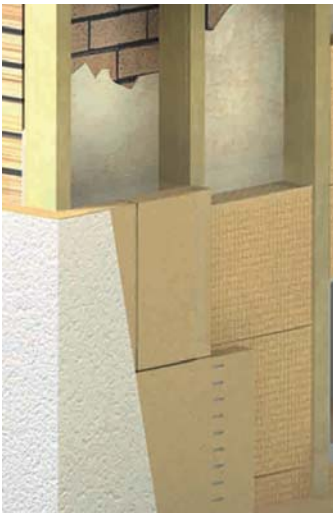
### Beispielaufbau:

- Aussenputz
- DIFFUTHERM 60 mm
- PAVAFLEX-PLUS 160 mm (zwischen Pfosten)
- PAVAPLAN 3-F oder Holzwerkstoffplatte  $\geq 15$  mm
- Installationsebene

Werden DIFFUTHERM Holzfaserdämmplatten im Holzrahmenbau eingesetzt, genügt als Luftdichtigkeitsschicht eine Dampfbremse, eine Holzwerkstoffplatte oder je nach Dämmstoff eine Gipsfaserplatte.

Eine raumseitige Beplankung kann daher nebst der Aussteifung auch die Funktion der Luftdichtigkeit erfüllen, wodurch sich der Einsatz einer zusätzlichen Dampfbremse erübrigen kann. Eine solche Konstruktion entspricht bauphysikalisch dem fortschrittlichsten Stand der Technik – eine optimale Lösung.

## Mauerwerk



### Beispielaufbau:

- Aussenputz
- DIFFUTHERM 60 mm
- PAVAFLEX-PLUS / isofloc<sup>®</sup> LM
- PAVAFLEX-PLUS zwischen Holzkonstruktion
- Mauerwerk

Eine vor die Aussenwand montierte und mit PAVAFLEX-PLUS ausgefachte Holzkonstruktion bietet in Kombination mit DIFFUTHERM die ideale Fassadendämmung.

Ob Putz- oder Vorhangfassade – die Aufdoppelung der Aussenwand schützt die Bewohner dauerhaft und zuverlässig vor äusseren Einflüssen.

### ...für den Zimmermann

1. Jede Platte (auch Anschnitt) muss auf mindestens zwei Ständern aufliegen. In den Gebäudeecken können die Platten ausnahmsweise nur auf einem Ständer aufliegen. Die Platte ist beidseitig verwendbar.
2. Vorgaben des Klammer-/Dübelbildes sind einzuhalten (S. 6 und 7).
3. In allen Anschlussbereichen ist auf Luft- bzw. Winddichtigkeit zu achten. Anschlüsse von DIFFUTHERM an fremde Bauteile sind mit Fugendichtbändern BG 1 auszuführen.
4. Durch gut gelöste Details können viele potentielle Probleme bereits in der Planungsphase ausgeschlossen werden (S. 8-16 beachten).
5. Lose Dämmstoffe: Das Einbringen von losen Dämmstoffen mittels Einblastechnik ist unbedingt vor den Putzarbeiten auszuführen.
6. Fugen mit Holzfasern ausstopfen. Fugen bis 5 mm mit PAVACASA Fugenfüller verfüllen. Größere Fugen mit Holzfasern zustopfen. Keine Montageschäume verwenden.
7. Dehnungsfuge nach 18 m (horizontal und vertikal).
8. Spritzwasserzone von ca. 200 mm (SIA 243) einhalten, in diesem Bereich eine Perimeterdämmung verwenden.
9. Vor dem Auftragen der ersten Putzschicht (Grundbeschichtung) darf die Feuchtigkeit von DIFFUTHERM maximal 15 % betragen. Die Bewitterung darf maximal 100 Tage dauern. Der Bauablauf ist frühzeitig mit dem Gipsler zu koordinieren.

### ...für den Gipsler

1. Verarbeitungsrichtlinien der Putzhersteller befolgen.
2. Merkblatt «Verputzen bei hohen und tiefen Temperaturen» SMGV beachten.
3. Ausführungsgrundsätze nach SIA 243/1 beachten.
4. Setzungsbereiche beachten. Das Einbringen von Unterlagsböden, sowie die Eindeckung müssen vor dem Auftragen der Einbettung und des Deckputzes abgeschlossen sein.
5. Geprüftes, mineralisches Putzsystem verwenden, zum Beispiel von Greutol, Granol, Caparol oder Haga.

### ...für mehr Sicherheit:



Systemgewährleistung wird nur für das DIFFUTHERM Wärmedämmverbundsystem und das von den Systemhaltern empfohlene Befestigungs- und Zubehörmaterial übernommen.

Wir empfehlen die Abnahme des Objektes nach Abschluss der Arbeiten durch Ihren PAVATEX Anwendungstechniker.



## BEFESTIGUNG

DIFFUTHERM Holzfaserdämmelemente werden wie Holz verarbeitet. Die Befestigung erfolgt mit systemgerechten Breitrückenklammern oder Dämmstoffdübeln. Bitte beachten Sie die Herstellerhinweise.

### Klammertechnik

Die Holzfaserdämmelemente werden mit Edelstahl-Breitrückenklammern befestigt. Diese Befestigungsvariante eignet sich nur in der Holzbauweise. Sie zeichnet sich durch eine sehr schnelle Befestigung aus, vor allem in der stationären Vorfertigung.

Für die Direktbeplankung mit Klammern wurden besondere Breitrückenklammer-typen entwickelt, die auf DIFFUTHERM Holzfaserdämmelemente abgestimmt und überprüft worden sind.

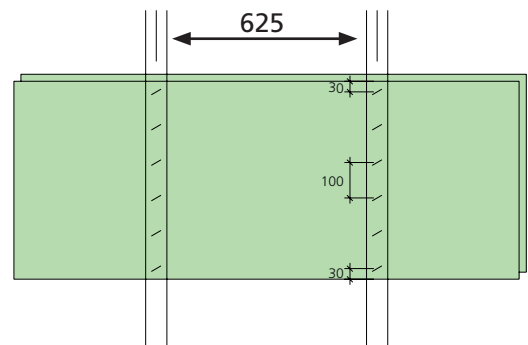


Druckluftklammergerät (Bsp. «haubold»)

Dämmstärke	Klammerlänge	Klammertyp	Artikelnummer
60 mm	100 mm	BS29100CRF (V2A)	048043
80 mm	110 mm	BS29110CRF (V2A)	048025
100 mm	130 mm	BS29130CRF (V2A)	048004
120 mm	150 mm	BS29150CRF (V2A)	048027

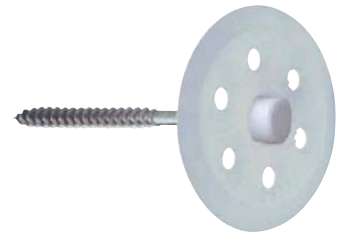
### ...im Ständer-/Skelettbau

- Abstand (siehe Zeichnung)
  - a) Randabstand 30 mm
  - b) Klammerabstand ~100 mm
- Anzahl der Klammern pro Ständer: 6 Stück
- Winkelung der Klammern:  $\alpha \approx 30^\circ$  bis  $60^\circ$
- Eindringtiefe:  $\geq 30$  mm
- Bei aussenliegender Beplankung mit Holzwerkstoffen erfolgt die Befestigung immer in die Ständer
- Platten im Verband verlegen:  
Versatz  $\geq 200$  mm



## Dübeltechnik

Die DIFFUTHERM Holzfaserdämmelemente werden mit Dämmstoffdübeln befestigt. Der Dübel wird bündig zur Oberfläche der Holzfaserdämmstoffplatte eingeschraubt. Dabei muss die Schraube mindestens 30 mm in den tragfähigen Untergrund eindringen.

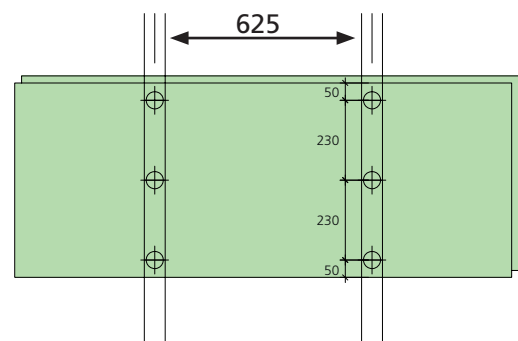


*PAVACASA Befestigungsdübel in Holz- und Plattenbaustoffen*

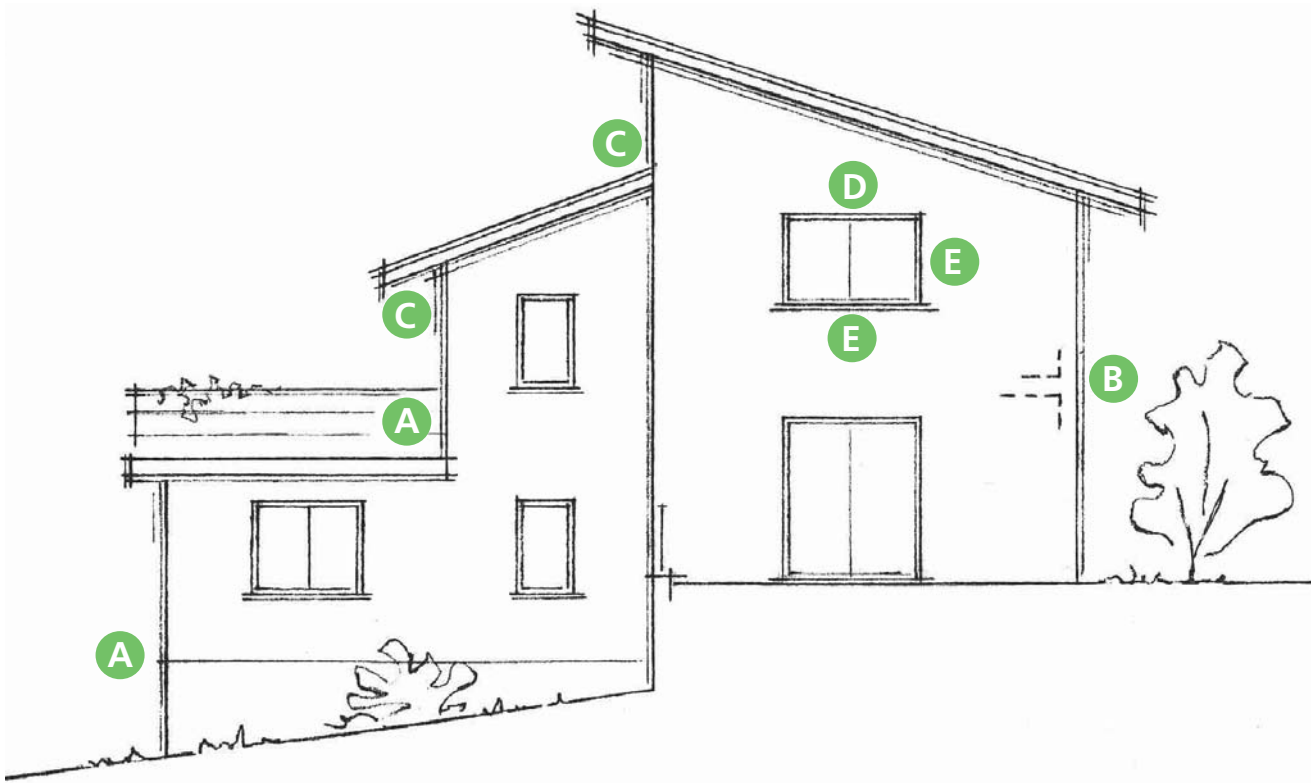
Dämmstärke	Klammerlänge	Verp.einheit	Artikelnummer
60 mm	100 mm	100 Stück	00107564
80 mm	120 mm	100 Stück	00107565
100 mm	140 mm	100 Stück	00107566
120 mm	160 mm	100 Stück	00107567

## ...im Ständer-/Skelettbau

- Abstand (siehe Zeichnung)
  - a) Randabstand 50 mm
- Anzahl der Dübel pro Ständer: 3 Stück
- Eindringtiefe:  $\geq 30$  mm
- Bei aussenliegender Beplankung mit Holzwerkstoffen erfolgt die Befestigung immer in den Ständer
- Platten im Verband verlegen: Versatz  $\geq 200$  mm



## Übersicht



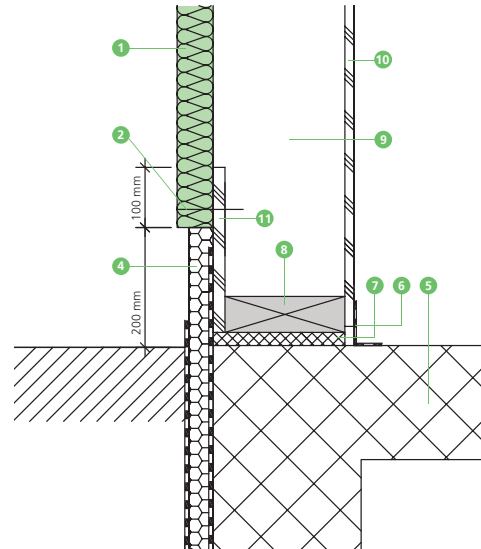
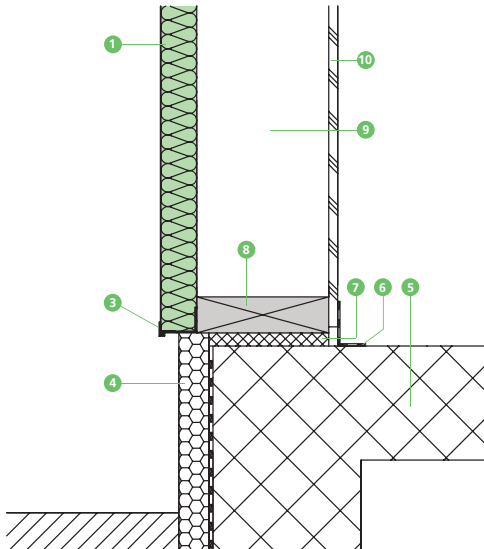
In obenstehender Darstellung sind die Bereiche des Hausbaus bezeichnet, zu denen wir, gestützt auf die langjährige Erfahrung mit Fassaden aus DIFFUTHERM Holzfaserdämmelementen, fachgerechte Lösungen aufzeigen.

- |  |   |
|--|---|
| <p><b>A Sockel</b><br/>S. 9 + 20</p>                             | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Spritzwasserbereich von ca. 200 mm (gemäss SIA 243) einhalten, Perimeterdämmung verwenden</li> <li>• Sauberer Übergang Perimeter-Holzfaserdämmung durch ausreichenden Befestigungsgrund sicherstellen</li> <li>• Bautoleranzen des Betonsockels fachgerecht ausgleichen</li> </ul> |
| <p><b>B Geschossdecke/<br/>Eckausbildung</b><br/>S. 10-11</p>    | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überdeckung der Geschossdecke durch DIFFUTHERM Holzfaserdämmelement</li> <li>• Trockenes Holz bei Schwellenhölzern verwenden, um Setzungen zu minimieren</li> <li>• Elemente bei der Vorfertigung transportsicher ausführen (bauseitige Pass-Stücke)</li> </ul>                    |
| <p><b>C Dach</b><br/>S. 12</p>                                   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausreichende Be-/Entlüftung des Dachs (auch bei Schnee)</li> <li>• Spritzwasserbereich einhalten</li> <li>• Traufdetail mit minimalen Anpassungen</li> </ul>   |
| <p><b>D Fenstersturz,<br/>Storenkasten</b><br/>S. 13/14 + 21</p> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Plattenversatz zur Wandöffnung beachten</li> <li>• Fensterranschluss mit Fugendichtbändern BG 1</li> </ul>   |
| <p><b>E Fensterbank/-Laibung</b><br/>S. 15</p>                   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fensterbank mit Putzbord verwenden</li> <li>• Zusätzliche Dämmung der Fensterbank zur Vermeidung von Wärmebrücken</li> <li>• Auf Längenausdehnung der Fensterbank achten</li> </ul>  |

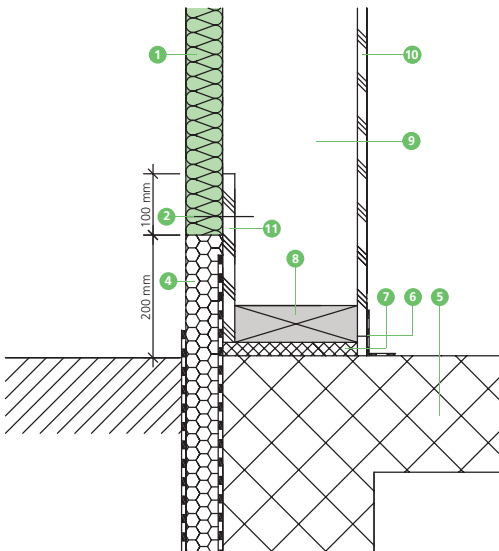


## (A) Sockel

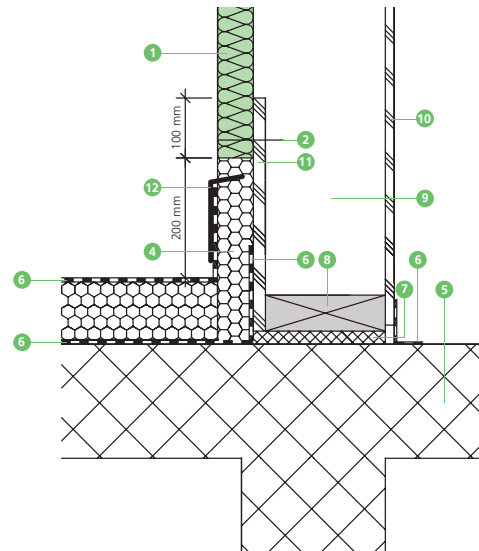
### Perimeterdämmung zurückgesetzt



### Perimeterdämmung flächenbündig



### Übergang Balkon / Terrasse



1. DIFFUTHERM Holzfaserdämmplatte 60/80/100/120 mm (allfällige Kantenbearbeitung gemäss Zeichnungen)
2. Edelstahl-Breitrückenklemmern oder PAVACASA Befestigungsdübel für Holzuntergründe
3. Sockelprofil oder Tropfnase
4. Perimeterdämmung: Ausführung nach Angabe DIFFUTHERM-Putz-Systemhalter
5. Stahlbeton
6. Feuchtigkeitssperre

7. Ausmörtelung
8. Schwelle
9. Pfosten / Dämmung
10. Aussteifende Beplankung (Notwendigkeit einer zusätzlichen Dampfbremse abklären)
11. MSP mind. 27 mm
12. Sockelblech

Die Spritzwasserzone/Perimeterdämmung muss immer ~200 mm sein!

## (B) Geschossdecke / Eckausbildung

### Bereich Geschossdecken

Die Übergänge von Geschossdecken mit DIFFUTHERM sind immer ohne Horizontalstösse im Deckenbereich zu überdecken. Auf die Luftdichtung ist zu achten.

### Mehrgeschossiger Holzbau

Durch das Schwinden des Holzes quer zur Faserrichtung können Setzungen entstehen. Gemäss SIA 265 müssen die Konstruktionen setzungsfrei ausgeführt werden.

### Randbedingungen für untenstehende Details:

#### Dach

Lasteinwirkungen (Dach):

- Ständige Lasten max. 2 kN/m<sup>2</sup>
- Nutzlasten max. 0.4 kN/m<sup>2</sup>

#### Aussenwand

- Ständerabstand (Achsmass) max. 625 mm
- Wandhöhe max. 3 m

#### Decken

- Deckenspannweite Einfeldträger max. 6 m
  - Rippenabstand (Achsmass) max. 625 mm
- Lasteinwirkungen (Decke):
- Ständige Lasten max. 3.6 kN/m<sup>2</sup>
  - Nutzlasten max. 2 kN/m<sup>2</sup>

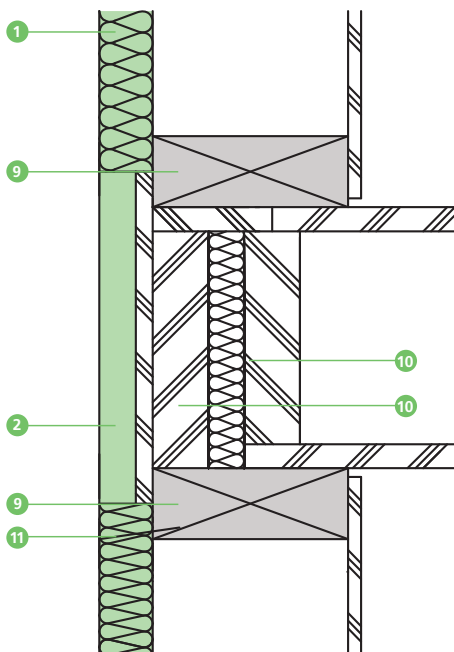


Montage vorgefertigter Bauteile; Holzrahmenbau

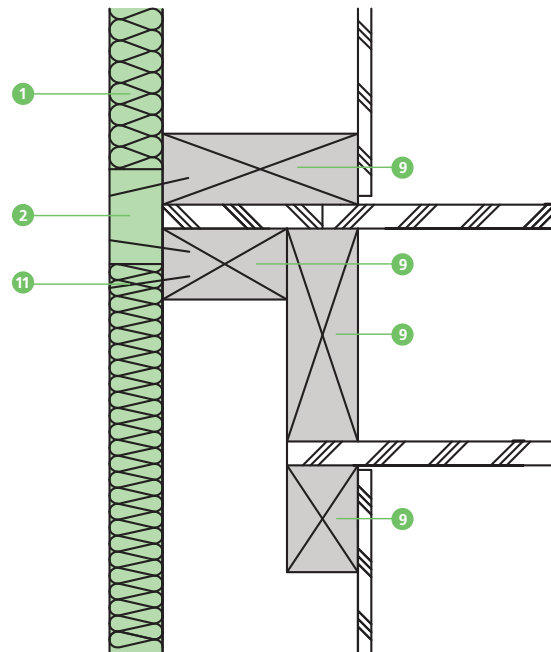


Das Einbringen von Unterlagsböden und die Eindeckung müssen vor dem Auftragen der Einbettung und des Deckputzes abgeschlossen sein.

### Übergang Geschossdecke ohne Ausklinkung (bis zu 3 Stockwerken)

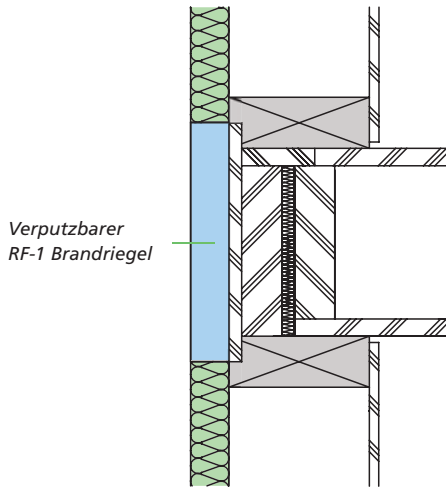


### Übergang Geschossdecke mit Ausklinkung (bis zu 3 Stockwerken)



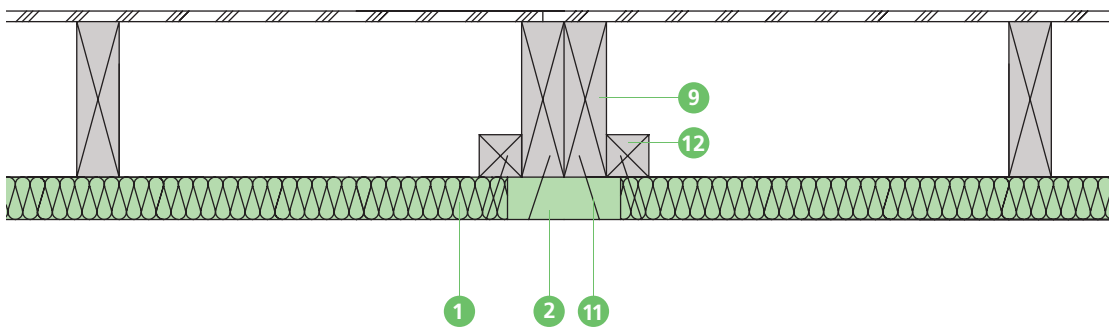
Legende: siehe S. 11

## Brandschutz: Übergang Geschossdecke mit Brandriegel

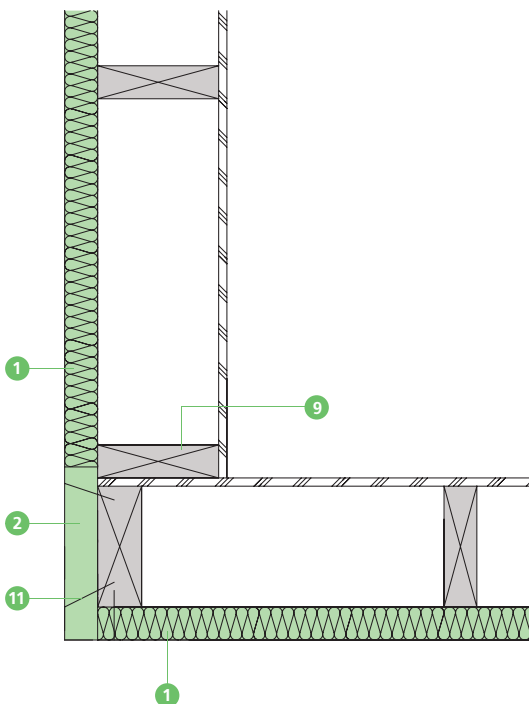


Bei Gebäuden mittlerer Höhe muss der Geschossübergang feuerbeständig ausgeführt werden. Dies kann mit einem zugelassenen Brandriegel oder einer eigenen Lösung realisiert werden. Es bedarf hier eine rechtzeitige Absprache mit der zuständigen Brandbehörde.

## Elementstoss vertikal



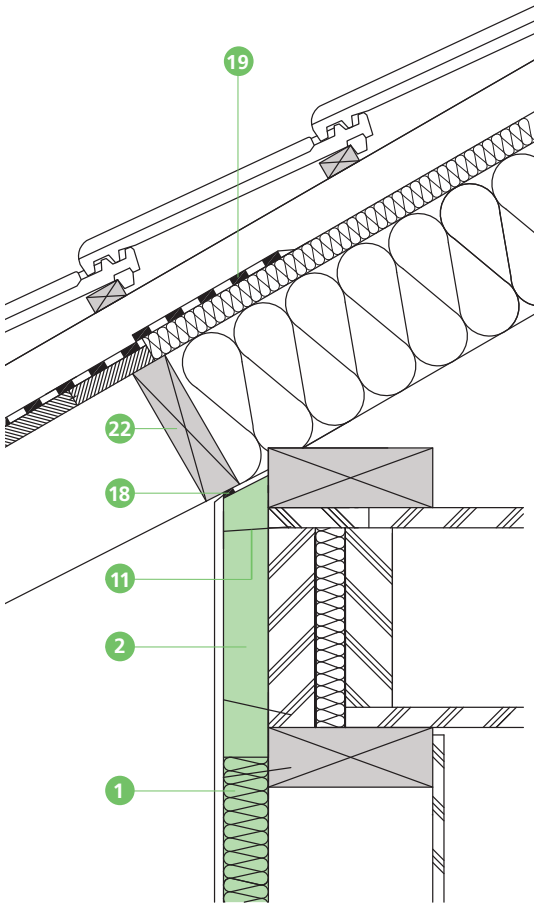
## Eckausbildung Fassade



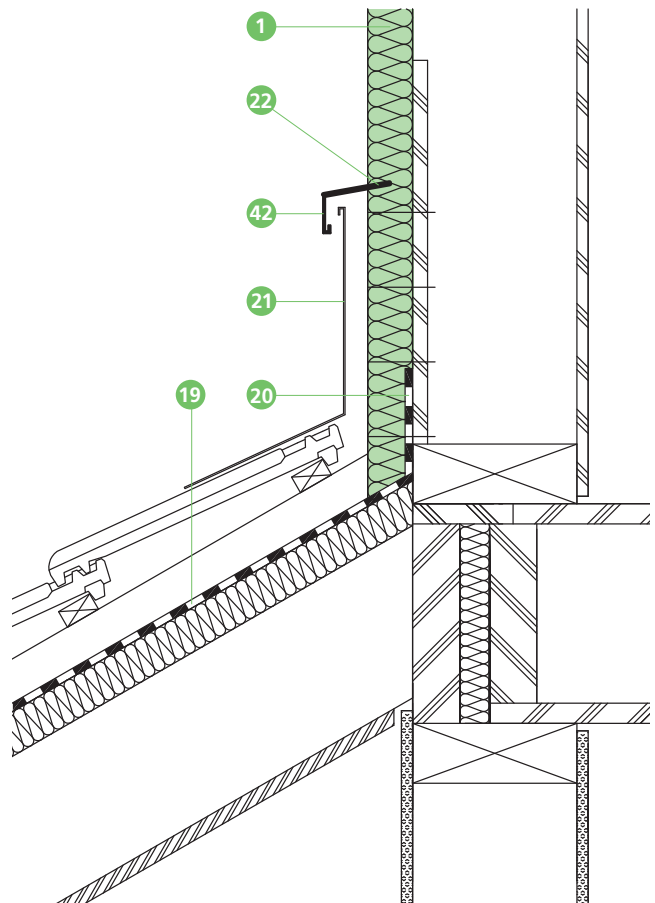
1. DIFFUTHERM Holzfaserdämmplatte 60/80/100/120 mm
2. DIFFUTHERM Passstück
9. Ständer, Schwelle, Kopfholz, Rähm C24
10. Kopf-/Randholz aus FSH 63 mm
11. Edelstahlbreitrückenklammern aus Chromstahl oder PAVACASA Befestigungsdübel für Holzuntergründe
12. Lattung 60/60 mm zur Befestigung der DIFFUTHERM Platte (Randabstand 30 mm)

## (C) Dach

### Anschluss Dach – Wand



### Übergang Dach – Wand traufseitig



- 1. DIFFUTHERM Holzfaserdämmplatte 60/80/100/120 mm
- 2. DIFFUTHERM Passstück \*
- 8. Abdichtung
- 9. Ständer, Schwelle, Kopfholz, Rähm C24
- 11. Edelstahlbreitrückenklammern aus Chromstahl oder PAVACASA Befestigungsdübel für Holzuntergründe
- 14. DIFFUTHERM Leibungsplatte 20mm streifenweise auf MSP geklebt
- 16. MSP max. 19 mm

- 17. Fensterelement
- 18. Fugendichtband BG 1
- 19. PAVATEX Abdeckbahn
- 20. Abdichtungsbahn
- 21. Abschluss Dachentlüftung (Spengler)
- 22. MSP mind. 27 mm
- 33. ISOROOF
- 42. Blechprofil

\* Kantenausbildungen gemäss Zeichnungen!

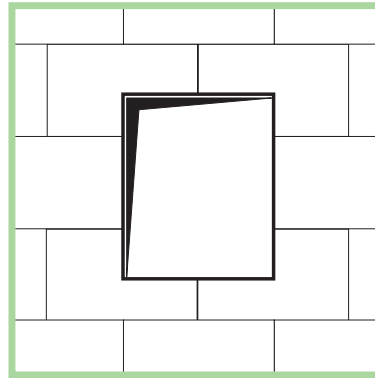
## (D) Fensterschutz, Storenkasten

### Fenster

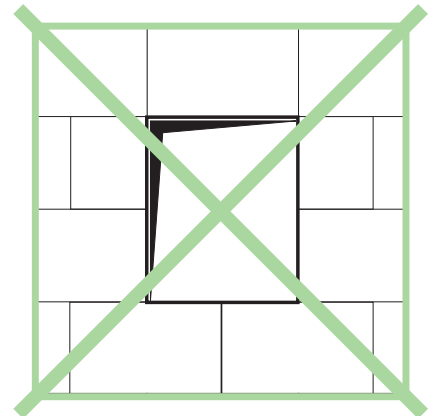
#### Platteneinteilung bei Fenstern und Türen

DIFFUTHERM niemals so verlegen, dass Horizontal- und/oder Vertikalstöße mit Wandöffnungen oder -auskragungen, wie Fenster, Türen, Balken, o.ä. zusammenfallen. Gegebenenfalls einen Verlegeplan erstellen.

Platten stets so zuschneiden, dass Plattenstoss und Wandöffnung gegeneinander versetzt sind. Darauf achten, dass der Plattenversatz  $\geq 200$  mm ist.

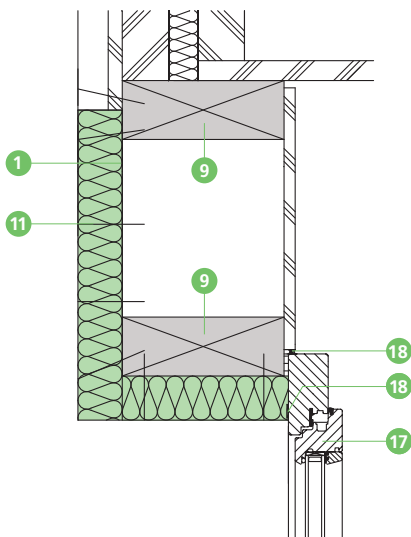


Richtig

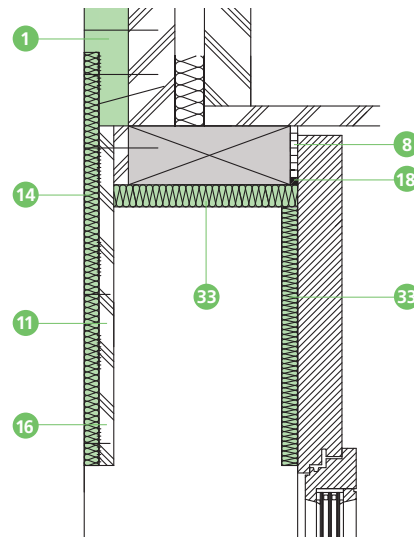


Falsch

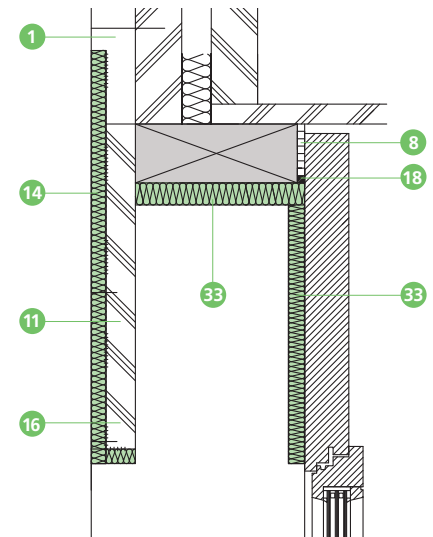
### Fenstersturz



### Storenkasten

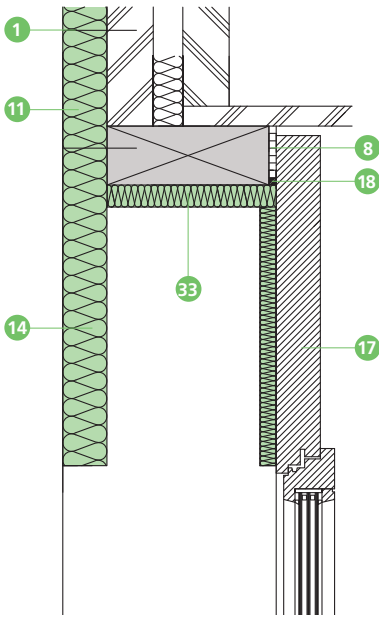


### Storenkasten



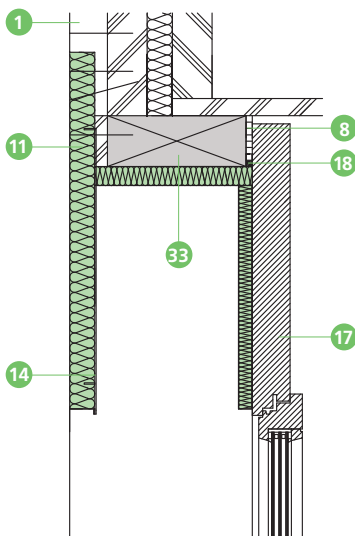
Legende: siehe S. 12

## Storenkasten mit DIFFUTHERM 60 mm



- Es ist max. ein Stoss in der Länge zugelassen
- Letzter Stoss in der Fläche ca. 200 mm vor der Laibung
- Horizontalstoss mind. 15 cm über Ok Storenkasten
- Muss auf der Rückseite verputzt werden

## Storenkasten mit FEBA Sturzelement PAVATEX 40/60 mm

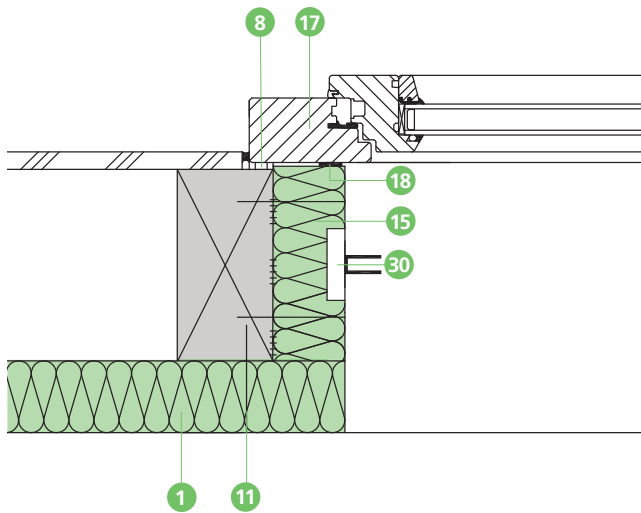


- Element muss seitlich in die Fassade geführt werden - mind. 100 mm
- Horizontaler Stoss oben muss hinterlegt werden
- Weitere Detailinformationen unter: [www.feba.ch](http://www.feba.ch)
- Rückseitig fertig

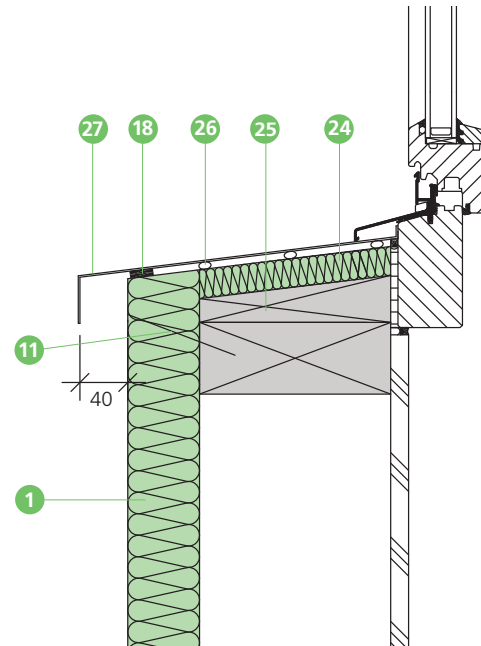
Legende: siehe S. 15

## (E) Fensterbank /- Laibung

### Fensterbank – Laibung



### Fensterbrüstung



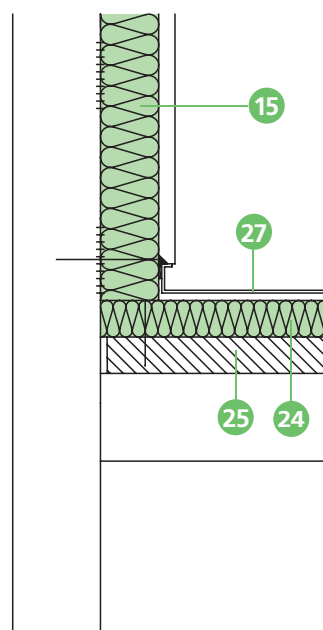
### Detail PUTZBORD

1. DIFFUTHERM Holzfaserdämmplatte 60/80/100/120 mm
8. Abdichtung
11. Edelstahlbreitrückenklammern aus Chromstahl oder PAVACASA Befestigungsdübel für Holzuntergründe
15. DIFFUTHERM Laibungsplatte 20/40mm
17. Fensterelement
18. Fugendichtband BG 1
24. ISOROOF 22/35
25. Brett konisch
26. Montagekleber
27. Fensterbank aufgebordet (Längenausdehnung berücksichtigen) <sup>1)</sup>
28. MS-Polymer Hybridkittfuge
30. Führungsschiene <sup>2)</sup> mit Befestigung

\* Kantenausbildungen gemäss Zeichnungen!

<sup>1)</sup> Länge = Diffuthermlichtmass - 6 mm, Fensterbank nach Diffuthermlichtmass bestellen

<sup>2)</sup> Wenn Laibungsplatte ≤ 40 mm kann die Schiene direkt montiert werden

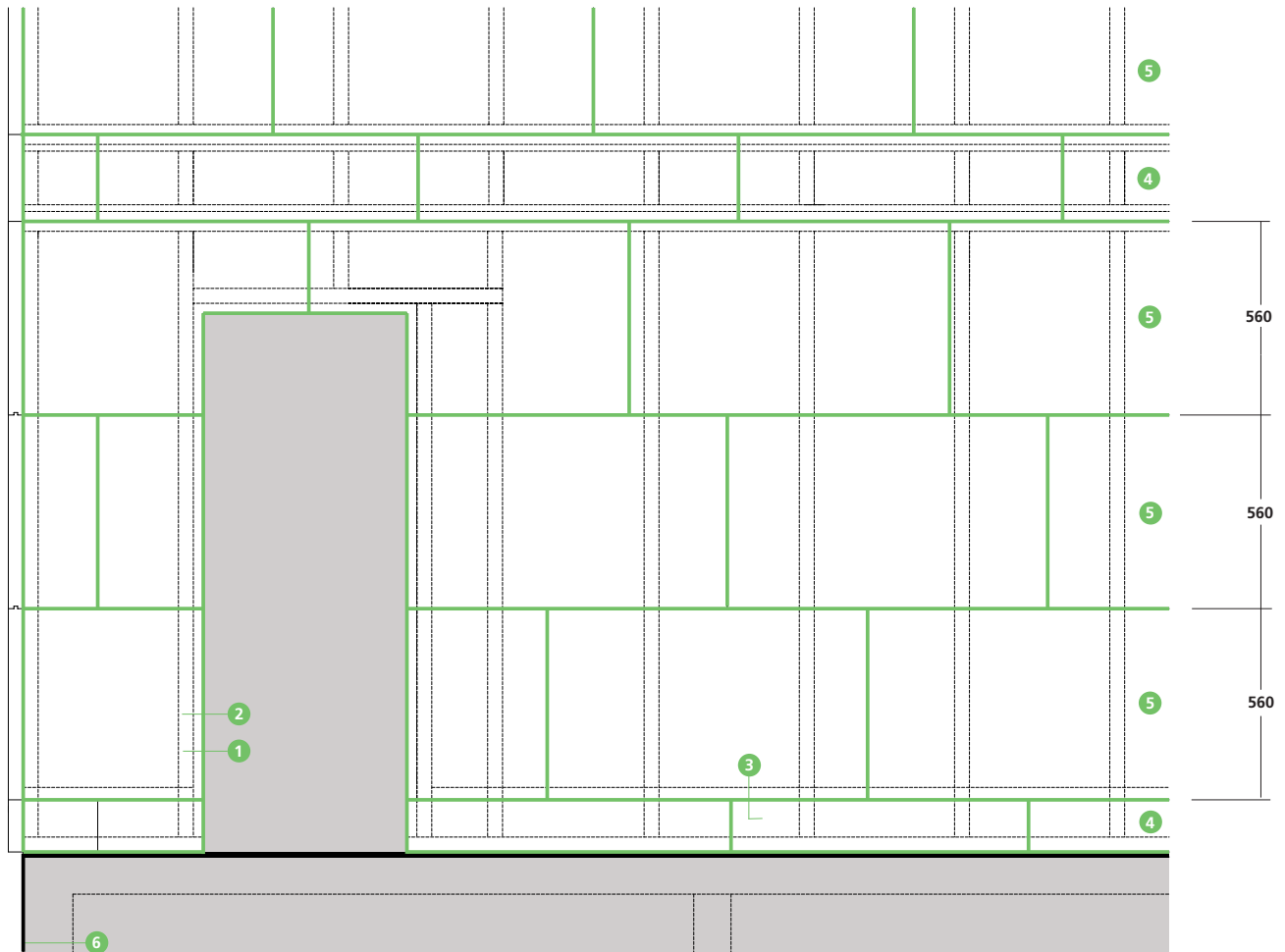


## Einteilen der Platten mit DIFFUTHERM 60 mm

Bitte unterschiedliche Nutzmasse bei verschiedenen Plattenstärken beachten.

Für Vorfertigungen sind Platten im Grossformat erhältlich.

### Platteneinteilung im Ständer-/Skelettbau



1. Befestigung mit Edelstahl-Breitrückenklemmern
2. Pfosten 60 / 60 - 120 mm
3. MSP mind. 27 mm
4. DIFFUTHERM-Passstück 60 -120 mm
5. DIFFUTHERM 60 -120 mm
6. Perimeterdämmung: Spritzwasserbereich von 200 mm einhalten!



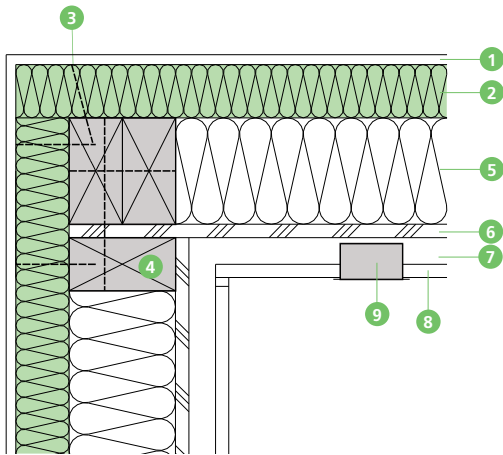
## Dämmung mit DIFFUTHERM

### Brandschutz

#### Tragende Holzständerwände (Geprüfte Aufbauten)

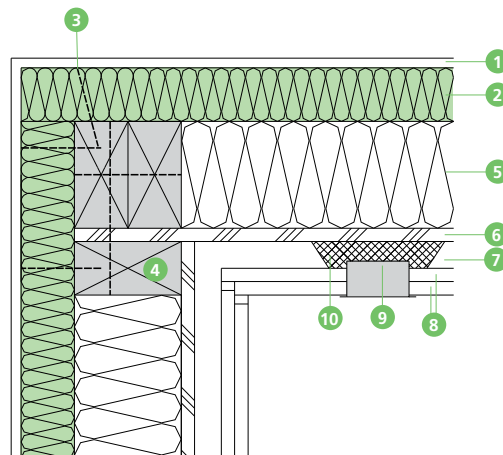
##### REI 30

Prüfzeugnis Nr. P-3448 / 2141-MPA BS



##### REI 60-B

Prüfzeugnis Nr. K-3252 / 502 / 10-MPA BS

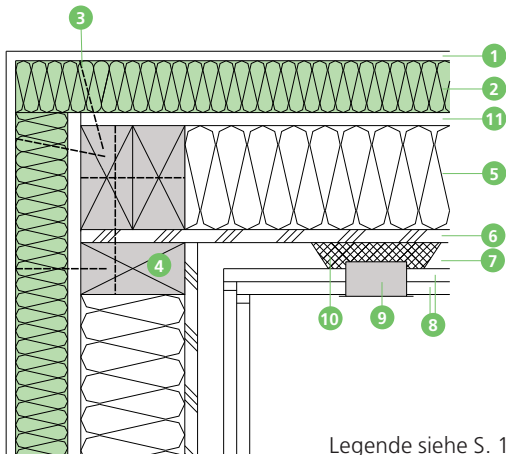


1. DIFFUTHERM Putz-System
2. DIFFUTHERM Holzfaserdämmplatte  $\geq 60$  mm
3. Edelstahl-Breitrückenklemmern oder PAVACASA Befestigungsdübel für Holzuntergründe
4. Pfosten Voll- oder Brettschichtholz, Querschnitt  $\geq 60 \times 120$  mm, Achsabstand  $\leq 625$  mm
5. Dämmung:  
REI 30: PAVAFLEX-PLUS / PAVATHERM, Mineralfaser, isofloc<sup>®</sup> LM  $d \geq 100$  mm  
REI 60-B: PAVAFLEX-PLUS oder Mineralfaser,  $d \geq 100$  mm  
REI 90-B: PAVATHERM oder Mineralfaser,  $d \geq 130$  mm

6. Innere Beplankung: Holzwerkstoffplatten  $d \geq 15$  mm
7. Horizontale Lattung, Querschnitt  $\geq 30 \times 50$  mm, Achsabstand  $\leq 500$  mm
8. Innenverkleidung aus Gipskartonfeuerschutzplatten (GKF)  
REI 30:  $d \geq 12.5$  mm  
REI 60:  $d \geq 15$  mm
9. Steckdosen, Schalterdosen, Verteilerdosen
10. Gipsbett  $d \geq 20$  mm (bei F 60-B / F 90-B)

## Geprüfte Aufbauten

REI 90-B Prüfzeugnis Nr. K-3254 / 504 / 10-MPA BS

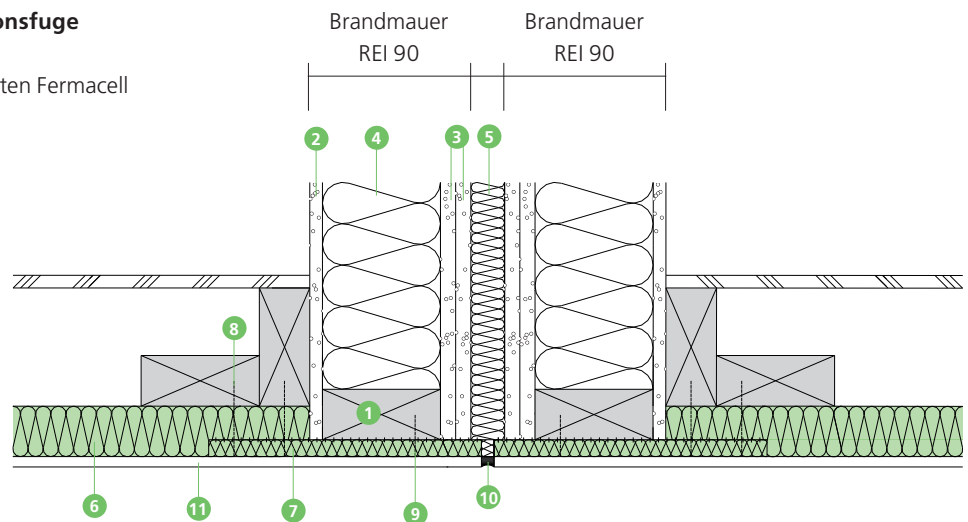


Prüfzeugnisse können bei uns bezogen werden.

## Brandmauern REI 90 bei Holzrahmenbauweise

### Fassadenanschluss mit Dilatationsfuge

\*Aufbau: Beispiel mit Gipsfaserplatten Fermacell



- |   |   |
|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Pfosten <math>\geq 100/60</math> mm</li> <li>2. Gipsfaserplatte Fermacell <math>\geq 12.5</math> mm</li> <li>3. Gipsfaserplatten Fermacell 15 + 15 mm</li> <li>4. MF-Dämmung BKZ 6q.3, <math>r \geq 30</math> kg/m<sup>3</sup>, Schmelzpunkt <math>\geq 1000^\circ\text{C}</math></li> <li>5. MF-Dämmung BKZ 6q.3, 40 mm</li> <li>6. DIFFUTHERM Holzfaserdämmplatte 60/80/100/120 mm</li> <li>7. DIFFUTHERM Laibungsplatte d = 20 mm, streifenweise auf Untergrund geklebt</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>8. Edelstahl-Breit Rückenklammern oder PAVACASA Befestigungsdübel für Holzuntergründe</li> <li>9. Edelstahl-Breit Rückenklammern oder Befestigungsteller für Laibungsplatten mit rostfreier Schraube (Inox)</li> <li>10. Dilatationsprofil mit Kittfuge (Hinterfüllung mit MF-Dämmung BKZ 6q.3)</li> <li>11. Aussenputz (DIFFUTHERM Systemhalter)</li> </ol> |
|---|---|

\*Weitere Ausführungsmöglichkeiten gemäss SIA / Lignum Dokumentation 83 „Brandschutz im Holzbau“ oder Lignatec „Bauteile in Holz - Brandmauer REI 90“ Dilatationsfugen nach  $\leq 18$  m

## BEFESTIGUNG

Grundsätzlich wird PAVAWALL-BLOC mit einer Punkt-Rand-Verklebung angebracht. Nach dem Andrücken der Platte muss der Klebeflächenanteil mindestens 40% betragen. Es dürfen keine Versätze, offene Stoss-, Kreuz- oder Lagerfugen vorhanden sein. PAVAWALL-BLOC fugendicht und fortlaufend im Verband mit mind. 20 cm Überbindemass verlegen (Abb. 1). An Gebäudeinnen- und Aussenecken Eckverzahnung der Dämmplatte ausführen (Abb. 3). Eventuelle Fugen von 2–7 mm mit PAVACASA Fugenfüller ausfüllen. Fugen > 7 mm mit gleichem Dämmmaterial schließen. Zur Rissvermeidung werden die Dämmblöcke an Fenster- und Türecken ausgeklinkt (Abb. 2). An allen Anschlüssen (z.B. Tür, Fenster) muss ein Fugendichtband zwischen Dämmplatte und angrenzendem Bauteil angebracht werden. Sämtliche Anschlüsse sind schlagregendicht auszuführen. Bei Einsatz von schlagregendichten Fensteranschlussprofilen zusätzlich Fugendichtband hinterlegen. Unebenheiten im Bereich der Plattenstöße plan schleifen, Schleifrückstände vollständig entfernen.

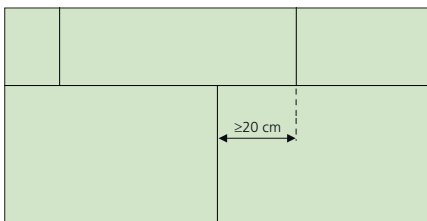


Abb. 1  
Überbindemass bei der Verlegung

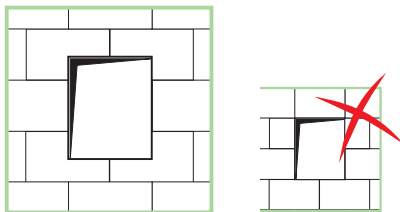


Abb. 2  
Fenster-Türöffnungen mit Ausklinkung

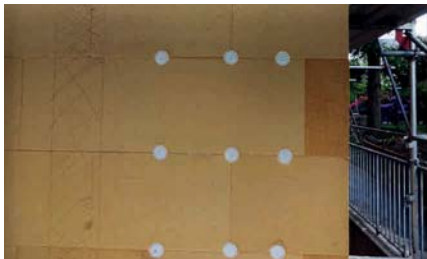


Abb. 3  
PAVAWALL-BLOC: Fertig montiert

## Dämmplattenbefestigung

### Mauerwerk

PAVAWALL-BLOC muss generell mit Dübeln befestigt werden (z.B. Ejot STRU 2G). Das Setzen der Dübel erfolgt nach dem Abbinden des Ansetzmörtels mit 2 Dübeln pro Dämmplatte. Dies entspricht 8 Stck./m<sup>2</sup> (Abb. 4). Sofern bei hohen Windlasten ein dritter Dübel erforderlich wird, ist dieser in der Plattenmitte anzuordnen.

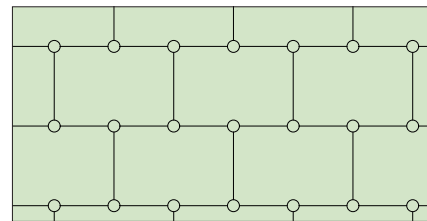


Abb. 4  
Befestigung Variante Tellerdübel

### Massiver Holzuntergrund

PAVAWALL-BLOC muss generell mit Edelstahl-Breitrückensklammern befestigt werden. Mindesteindringtiefe der Klammer = 30 mm. Länge der Breitrückensklammer = Dämmstoffdicke + Eindringtiefe. Es werden 6 Klammern/Dämmplatte angebracht (Abb. 5). Hinweis: Befestigungs-Variante mit Schraubdübel auf Holz- und Plattenbaustoffen erfolgt wie oben beschrieben (Abb. 6).

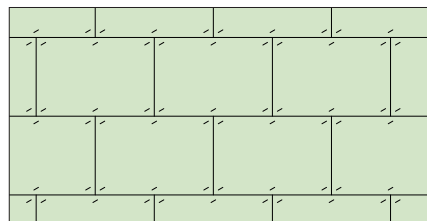


Abb. 5  
Befestigung Variante mit Breitrückensklammern

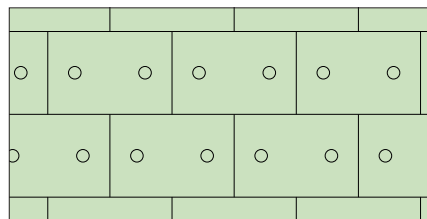
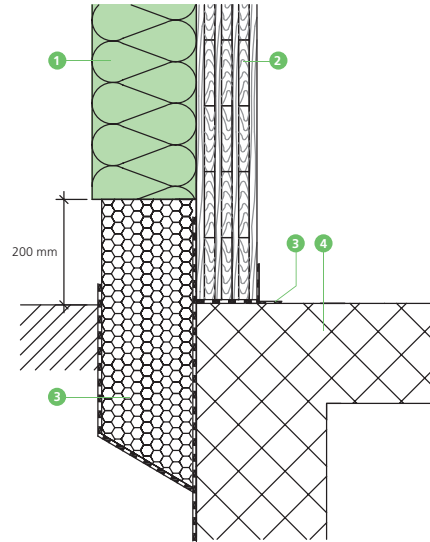
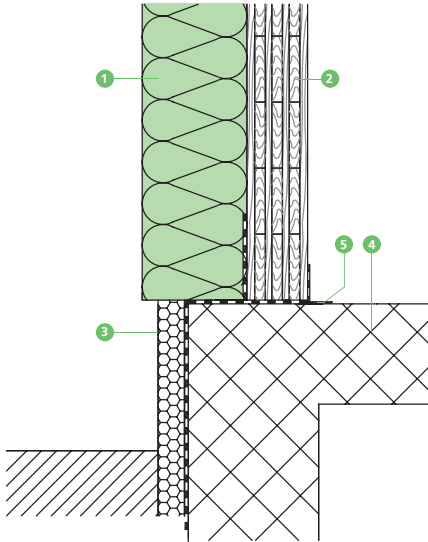


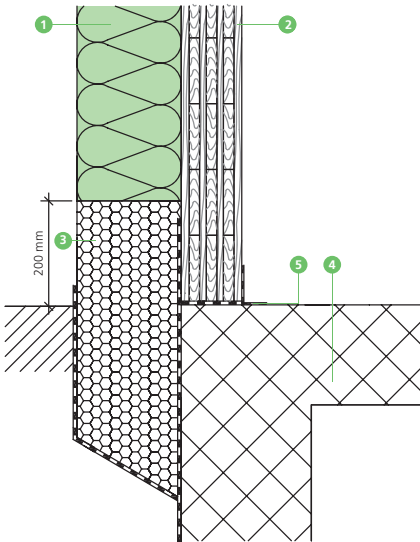
Abb. 6  
Befestigung Variante Schraubdübel

## (A) Sockel

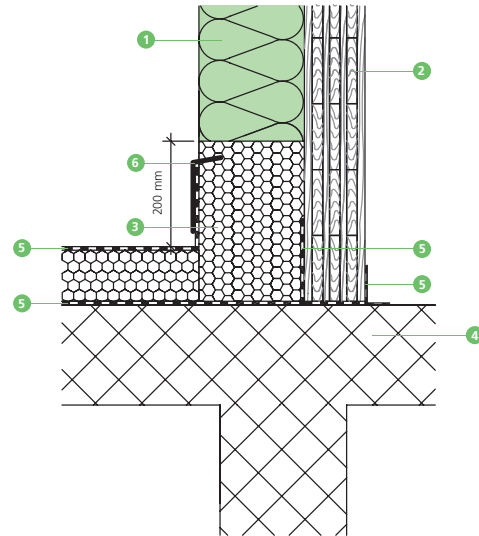
### Perimeterdämmung zurückgesetzt



### Perimeterdämmung flächenbündig



### Perimeterdämmung Balkon und Blechsockel



1. PAVAWALL-BLOC Holzfaserdämmblock 120-220 mm  
(allfällige Kantenbearbeitung gemäss Zeichnungen)
2. Massivholzelement
3. Perimeterdämmung: Ausführung nach Angabe  
DIFFUTHERM-Putz-Systemhalter
4. Stahlbeton
5. Feuchtigkeitssperre
6. Sockelblech

Die Spritzwasserzone muss immer ~200 mm sein!

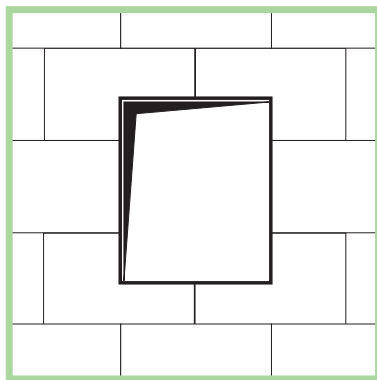
## (D) Fensterschutz, Storenkasten

### Fenster

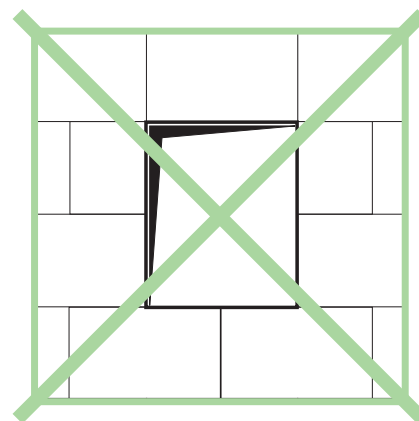
#### Platteneinteilung bei Fenstern und Türen

PAVAWALL-BLOC niemals so verlegen, dass Horizontal- und/oder Vertikalstöße mit Wandöffnungen oder -auskragungen, wie Fenster, Türen, Balken, o.ä. zusammenfallen. Gegebenenfalls einen Verlegeplan erstellen.

Platten stets so zuschneiden, dass Plattenstoss und Wandöffnung gegeneinander versetzt sind. Darauf achten, dass der Plattenversatz  $\geq 200$  mm ist.

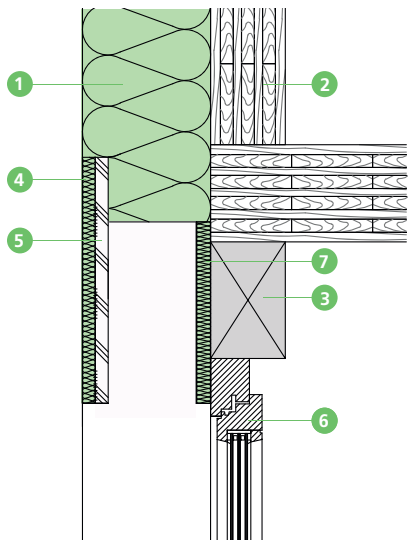


Richtig

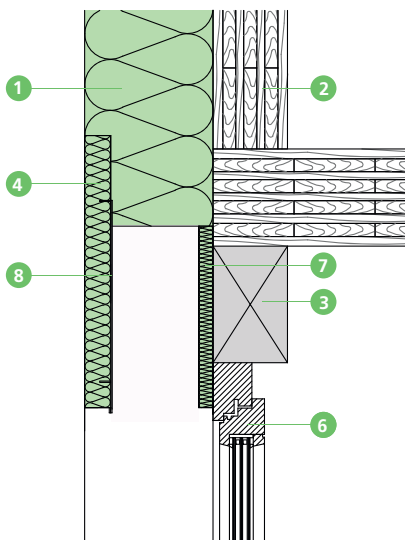


Falsch

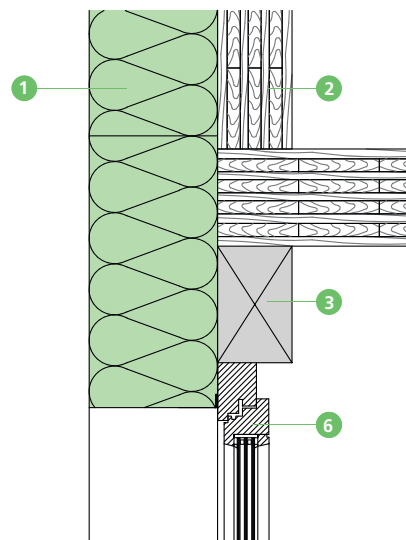
### Fenstersturz



### Storenkasten



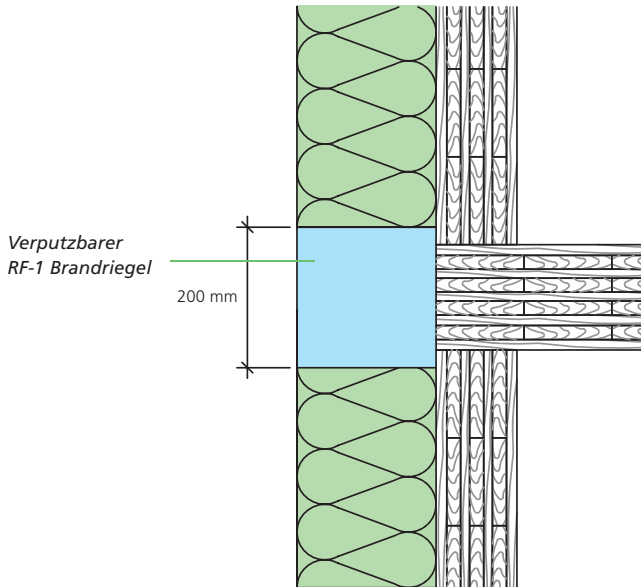
### Storenkasten



1. PAVAWALL-BLOC Holzfaserdämmblock 120-220 mm
2. Massivholzelement
3. Ständer, Schwelle, Kopfholz, Rähm C24
4. DIFFUTHERM Laibungsplatte 20 mm streifenweise auf MSP geklebt

5. MSP 21 mm
6. Fensterelement
7. ISOROOF
8. Sturzelement PAVATEX 40/60 mm

### Brandschutz: Übergang Geschossdecke mit Brandriegel



Bei Gebäuden mittlerer Höhe muss der Geschossübergang feuerbeständig ausgeführt werden. Dies kann mit einem zugelassenen Brandriegel oder einer eigenen Lösung realisiert werden. Es bedarf hier eine rechtzeitige Absprache mit der zuständigen Brandbehörde.

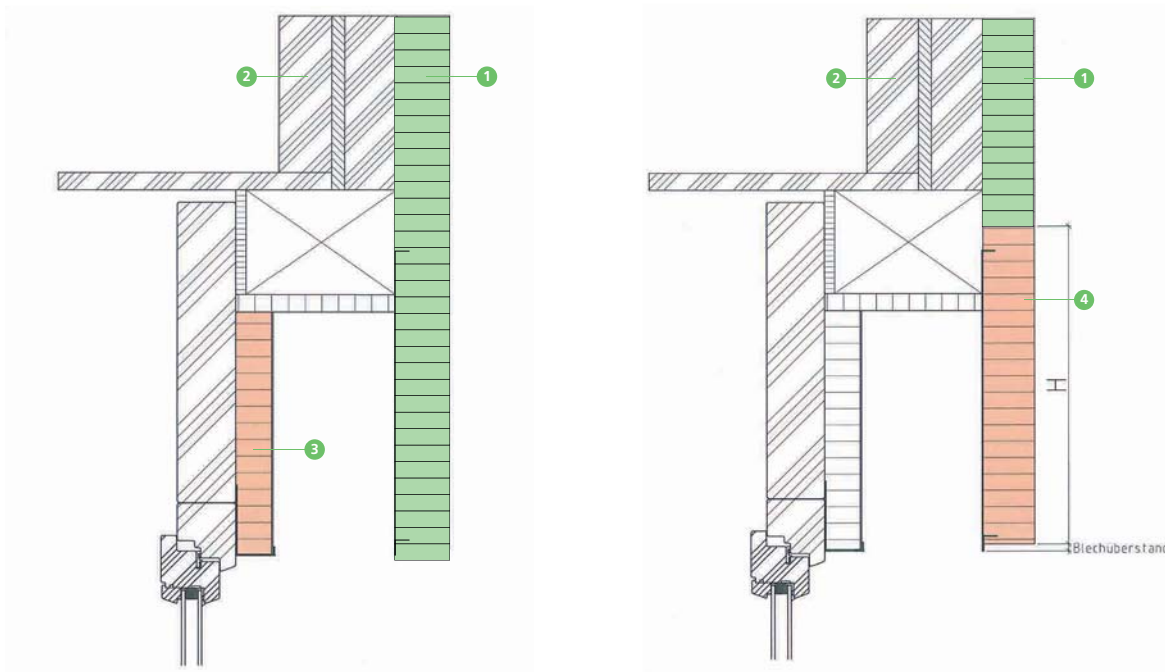
### Steinwolle-Brandriegel Flumroc ROCA

Steinwolle-Brandriegel mit spezieller Faserausrichtung eignen sich für verputzte Aussenwärmesysteme aus Einzelschichten, welche brennbare Baustoffe enthalten. Sie werden an Gebäuden mittlerer Höhe (ab 11 m Firsthöhe) eingesetzt.

- Rohdichte: 80 kg/m<sup>3</sup>g
- Format: 200 x 1000 mm
- Dicken: 60-320 mm in 20 mm Schritten
- Lieferung: ausschliesslich über Systemanbieter, z.B. Greutol

Bei Fragen zu *Brandschutzmassnahmen für verputzte Aussenwärmesystemen* gemäss des "Stand der Technik Papiers (STP)" stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

## FEBA Anwendungen

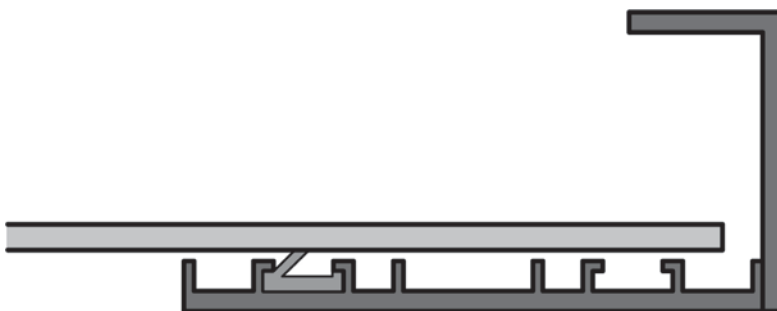


1. DIFFUTHERM Holzfaserdämmplatte 60/80/100/120 mm
2. Geschossübergang
3. Alu-Therm PAVATEX 20/40/60 mm
4. Sturzelement PAVATEX 40/60 mm

## Putzbord Flexila®

### Aluminium-Fensterbanksystem Flexila®

Das flexibel dilatierende System mit dem Putzbord Flexila® ist die ideale Detaillösung für sämtliche Kompaktfassaden. Das optisch schlichte Anschluss-System gewährleistet eine absolut sichere und wasserdichte Verbindung zwischen Fensterbank und Fassade.



#### Fensterbank

- Pulverbeschichtet oder eloxiert
- Dicke: 2 mm
- Vordere Abbordung: 40 mm
- Bank-Vorsprung: 40 mm
- Gefälle: 4°

#### System-Komponenten

- Fensterbank Aluminium
- Putzbord Flexila®

Detaillierte Informationen zu den FEBA-Systemen finden Sie unter [www.feba.ch](http://www.feba.ch).

## PAVACASA BEFESTIGUNGSELEMENT UND -SYSTEM

Das PAVACASA Befestigungselement für geplante Montagen und das PAVACASA Befestigungssystem für ungeplante Montagen ermöglichen die Montage von Anbauteilen an WDVS-Fassaden.

### PAVACASA Befestigungselement für geplante Montagen



#### Technische Daten

Grundplatte	140 x 270 mm
Bauhöhe Element 140	140 mm
Bauhöhe Element 200	200 mm
Bauhöhe Element 300	300 mm

### Lieferform Befestigungselement

Artikelnummer	Dämmstärke [mm]	Element [Länge mm]	Verpackungseinheit [Stück]
00116575	60-140	140	1
00116576	160-200	200	1
00116577	220-300	300	1

### Produktbeschreibung

Das PAVACASA Befestigungselement ist ein Montagewinkel aus Polyurethan-Hartschaum zur **geplanten** Befestigung von mittelschweren bis schweren Anbauteilen an WDVS-Systemen. Das Ablängen der Winkel auf der Baustelle ermöglicht die perfekte Anpassung an die Oberfläche.

Das Befestigungselement inkl. Schraube eignet sich für Geländer, Absturzsicherungen, Fensterläden und Sonnenstoren etc.

### PAVACASA Befestigungssystem für ungeplante Montagen



#### Technische Daten

Bohrdurchmesser	8 mm
Bohrtiefe im Untergrund	≥ 80 mm
Schraubtrieb	inkl. Bit TX T30

### Lieferform Befestigungssystem

Artikelnummer	Dämmstärke [mm]		System [Länge mm]	Verpackungseinheit [Stück]
	Beton	Holz		
00116564	80	120	80	10
00116565	100	140	100	10
00116566	120	160	120	10
00116567	140	180	140	10
00116568	160	200	160	10
00116569	180	220	180	10
00116570	200	240	200	10
00116571	220	260	220	10
00116572	240	280	240	10
00116573	260	300	260	10
00116574	280	320	280	10

### Produktbeschreibung

Das konstruktive PAVACASA Befestigungssystem besteht aus einer Montagebuchse aus glasfaserverstärktem Kunststoff inkl. hochwertiger EPDM-Dichtscheibe sowie einem Fassadendübel.

Es wird angewendet zur **nachträglichen** Montage von leichten bis mittelschweren Anbauteilen an WDVS-Fassaden. Die empfohlene Last je Befestigungsspunkt beträgt max. 15 kg (Querkraft).

Zwei der vielen Produktvorteile sind die hohe Tragfähigkeit durch Lasterweiterung in den Untergrund oder die reduzierte Wärmebrückenwirkung durch thermische Entkoppelung.



**PAVACASA Fugenfüller**



- Zum Verfüllen von Verlegefugen bis max. 5mm
- Nicht schäumend, geringe Schrumpfeigenschaften
- Gute Klebeeigenschaften, leicht abglättbar
- Gute Bewitterungseigenschaften im Aussenbereich

**Lieferform**

	Artikelnummer	Inhalt/Gebinde (ml/ g)	Kartoninhalt [Stück.]
Kartusche	00107548	310 / 455	12

**PAVACASA Fugendichtband**



- Für Fugen von 3-7 mm
- BG1 nach DIN 18542
- Schlagregen- und winddicht mit einseitiger Selbstklebung
- 600 Pa nach 14 Jahren Freibewitterung geprüft

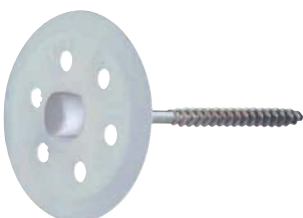
**Lieferform**

Artikelnummer	Bandbreite [mm]	Fugenbreite [mm]	Rollenlänge [m]	Rollen/Karton [Stück]
00107536	15	3-7	8	20

**PAVACASA Befestigungsschraube, -dübel und -teller**

Die Produkte DIFFUTHERM sowie die PAVAWALL-BLOC Holzfaserdämmelemente werden mit PAVACASA Befestigungsschrauben bzw. -dübel befestigt. Der Schrauben- bzw. Dübelsteller muss bündig mit der Plattenfläche gesetzt werden. Die Mindesteindringtiefen der Befestigungsmittel im tragfähigen Untergrund sind zu beachten.

**Befestigungsschraube**  
für Holzuntergründe



**Lieferform**

Ausführung	Wert
Dämmstärken	60 - 240 mm
Verpackungseinheit	100 Stück

**Befestigungsdübel**  
für mineralische Untergründe



**Lieferform**

Ausführung	Wert
Dämmstärken	60 - 240 mm
Verpackungseinheit	100 Stück

**Befestigungsteller**  
für Laibungsplatten



**Lieferform**

Ausführung	Wert
Durchmesser	60 mm
Verpackungseinheit	100 Stück

## TIPPS ZUR VERMEIDUNG VON ANWENDUNGSFEHLERN

Wie bei jeder Verlegung von Dämmmaterial können auf der Baustelle unvorhersehbare Situationen auftreten, die bewältigt werden müssen. Bitte befolgen Sie unsere nachfolgenden Tipps und Tricks und sprechen uns an, wenn Sie Fragen haben.

### Verarbeitungsfehler



Bitte keinen Bauschaum zum Ausbessern von Anschlüssen verwenden!



3-Schicht und Massivholzplatten können nicht verputzt werden!



Schlecht gelöste Details führen häufig zu späteren Bauschäden.

### DIFFUTHERM-Referenzen

Mit DIFFUTHERM lassen sich diffusionsoffene Aussenwände verwirklichen. Im privaten Wohnungsbau gleichermaßen wie für öffentliche Gebäude.







**Bauen. Dämmen. Wohlfühlen.**

Ihr Fachhandel berät Sie gerne ausführlich und kompetent

#### **PAVATEX SA**

Rte de la Pisciculture 37  
CH-1701 Fribourg  
Tel.: +41 (0)26 426 31 11  
Fax: +41 (0)26 426 32 00  
info@pavatex.ch

**[www.pavatex.ch](http://www.pavatex.ch)**



*Lieferung und Rechnungsstellung erfolgt ausschliesslich durch:*  
**PAVATEX SA** Rte de la Pisciculture 37, CH-1701 Fribourg

*Stand 08/2018; 2'000, Technische Änderungen vorbehalten*